Begleiteter Abendspaziergang; 12. November 2026

Bei leichtem Regen durchs Sagimülitäli



Regen - pah, das stört uns nicht.

Eine herbstliche Abendwanderung voller Begegnung, feinem Tee und guter Stimmung erwartete 25 Wanderlustige kürzlich. Das von ‹Tourismus Region Brugg› TRB organisierte und vom beliebten Wanderführer Peter Belart geleitete Abenteuer war ein toller Erfolg.

Wanderleiter macht weiter

Vorgängig verkündete TRB-Präsidentin Barbara Iten der lauffreudigen Truppe diese frohe Botschaft: ‹Der Austausch mit Peter hat ergeben, dass er uns ein weiteres Jahr durch die Abendspaziergänge begleiten wird. So lässig!› Dieser Ansicht ist auch das Publikum, welches seine Dankbarkeit mit spontanem Applaus und Freudenbezeugung Ausdruck verlieh. Der gebürtige Brugger ist nicht nur ein erfolgreicher Autor, gewesener Primarlehrer und langjähriger Journalist. Nein, er kennt die Region wie seine Westentasche. Davon profitieren alle.

Regen macht schön

Das müssen die Teilnehmenden offenbar gedacht haben, als sie sich am Startpunkt bei der Linner Linde versammelten. Allesamt gut gegen die Herbstfeuchte ausgerüstet, machten sie sich um 16 Uhr auf den Weg. Obwohl der Regen anhielt, genoss man die herrlichen Herbstfarben in der Landschaft. Die Route führte durch Linn runter ins Sagimülitäli, vorbei an einer kunstvollen Bachverbauung, dem mit fetten Karpfen bestückten Privatweiher bis zum Steinbruch – hier hat vor Jahren leider eine 12jährige bei Kletterübungen ihr Leben verloren – und dem Steinlabyrinth. Aargaus höchster Wasserfall führt dank den letzten Regentagen wieder Wasser. Nach ausführlicher Bewunderung, drehten die Wandernden Richtung Gallenkirch, wo sie eine Überraschung erwartete.



Der Wasserfall führt wieder Wasser.



Linnerhaus, herbstlich verkleidet.

Willkommene Stärkung

Wie die Beziehungen halt so laufen, lebt Peter Belarts Tochter in Gallenkirch. Ihre beiden Kinder luden die Naturfreunde spontan zu warmem Tee, Chnoblibrot, Spinat- und Chäschüechli ein. Es wird zugelangt, man tauscht angeregt aus. Die Pause tat gut – nicht nur den müden Beinen, sondern auch dem Miteinander. Danke, Fredi und Josy! In tiefer Nacht passierten die Männer und Frauen die Baumkapelle und die Gedenktafel, welche an die verhinderte Autobahn erinnert, die durch dieses Gebiet hätte führen sollen. Gut, dass es nie dazu kam. Zufrieden erreichte die Gruppe ihren Ausgangsort in Linn. Und freut sich schon auf die nächste Wanderüberraschung.



Steinbruch und Steinlabyrinth.



Josy und Fredi servieren Spinat- und Chäschüechli.

Letzte diesjährige Tour:

- Freitag, 11.12.26 zum Lichterweg Brugg
- Treffpunkt: 16.30 Uhr bei der Schützenmatt, Brugg
- Dauer: ca. 1-2 h, kostenfrei
- www.tourismusbrugg.ch